lirum-larum-lesespiel

Leseanimation & Literaturvermittlung

Jänner

Der weiße Planet – eine Geschichte zum Durchspazieren...

Auf dem Planet ist alles weiß. Die Häuser, die Bäume – ja sogar die Menschen...

Alles hat seine Ordnung.

Doch plötzlich fällt auf dieses weiße Fleckchen ein riesiges Orange.

Was ist dieses Orange?

Wie sollen die Menschen reagieren?

Was würden wir selber tun?

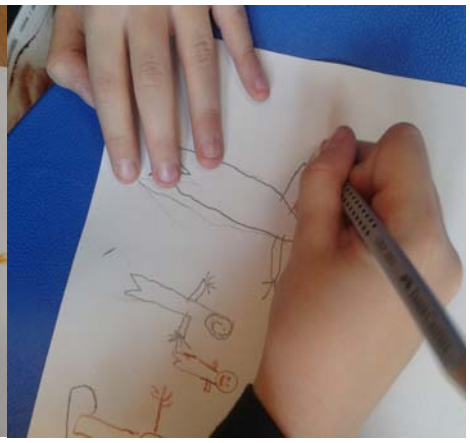
Diese Fragen beschäftigten uns in den ersten Jännerwochen.

Nachdem das Orange zur Sicherheit hinter Gitter gebracht wurde - kamen alle schlauen Leute und

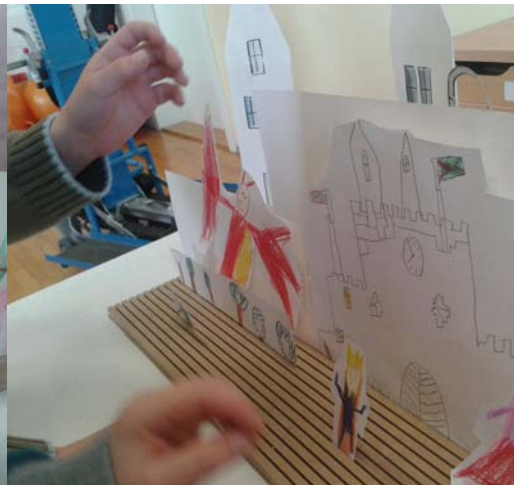
diskutierten intelligente Lösungsvorschläge. Natürlich war niemand einer Meinung!

In der Volksschule war es nun die Aufgabe, eine mögliche Fortsetzung zu finden. Dies war zu Beginn gar nicht so einfach…

Denn zunächst musste man sich – zu zweit- eine mögliche Handlung GEMEINSAM überlegen ...



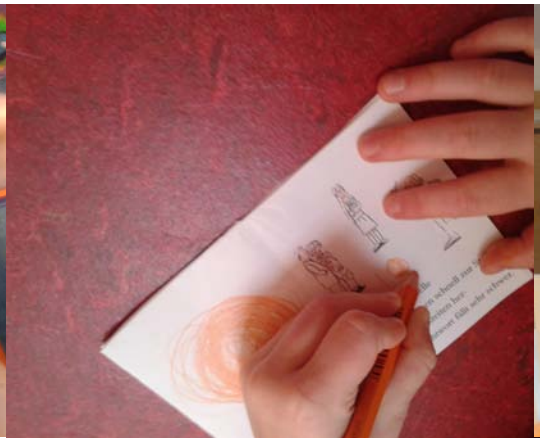
... diese dann auch aufs Papier bringen...



...und zum Schluss präsentieren!

Es entstanden wunderschöne Geschichten - mit Ritterburgen, Prinzessinnen und Drachen. Diese Gruppenarbeit war eine sehr lustige und zugleich auch spannende Arbeitsweise.

Im Kindergarten erarbeiteten wir ein Mini-Book. An manchen Stellen der Geschichte fehlte noch das Wichtigste!



Oh! Der ursprüngliche Schluss der Geschichte fehlt ja noch: das Orange fand eine Freundin. Sie streichelte und lobte es. Dadurch öffnete sich das Orange und wurde zu einer bunten Blume.

Wer Lust hat, kann sich die folgende Seite noch einmal ausdrucken und das Mini-Book basteln.

Durch das Mädchen in der Nacht
erblüht Orange in bunter Pracht.
Denn durch viel Lob
und lieben Worten
wird es bunt an allen Orten.

Später um die Zelle
sind die Schlauen schnell zur Stelle.
Streiten hin-streiten her-
doch die Antwort fällt sehr schwer.

Doch plötzlich fällt,fällt,fällt -
auf diese Welt, Welt, Welt -
ein Orange vom Himmel herab.

Die Menschen sind weiß.

Der Planet ist weiß.

Die Bäume sind weiß.

Die Häuser sind weiß.

Johanna im Zug

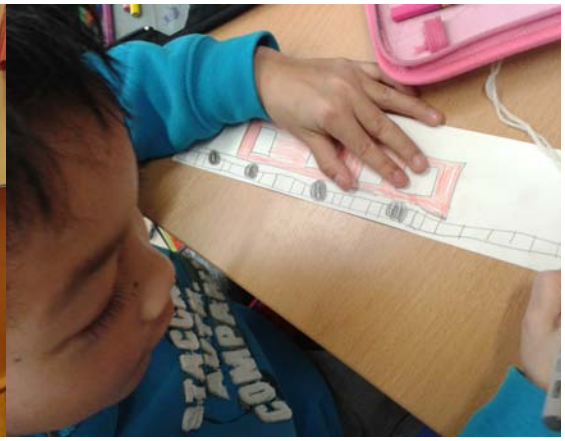
von Kathrin Schärer

Eine ganz einfache Geschichte:

Ein Schwein fährt mit dem Zug und erlebt dort einige Abenteuer.

Eine ganz banale Geschichte, wenn nicht dieses liebenswerte Schwein mit der Illustratorin sprechen und seine Wünsche bezüglich der Geschichte äußern würde.

Und genau dieses Detail faszinierte die Kinder!



In der Volksschule mussten die Kinder zunächst den Namen des Schweins herausfinden, ehe wir die Geschichte hörten. Eine Woche später erzählten die Kinder einander, was sie sich aus diesem Buch gemerkt haben.

Als Erinnerung gestalteten wir ein Leporello mit Johannas Zug.

Aber nicht nur Johanna fuhr mit dem Zug. Auch die schwarze Katz vom Dackel Franz, ein Schaf und eine Kuh – ganz ohne muhh...!

... auch die kleine Dickmadam, Herr Hampelmann, Herr Gemütlich und natürlich Tante Olga Hefenschneck flitzten durch die Kindergärten!

Eine kleine Dickmadam ...

Eine kleine Dickmadam –
fuhr mal mit der Eisenbahn.
Eisenbahn, die krachte – Dickmadam, die lachte.

Auch ein kleiner Hampelmann
fuhr mit der Eisenbahn.
Eisenbahn, die quietschte - Hampelmann, der nieste.

Herr Gemütlich saß im Zug –
rauchte Pfeife - las ein Buch.
Eisenbahn die fauchte, Herr Gemütlich schmauchte.

Tante Olga Hefenschneck -
zog ihr Netz aus dem Gepäck.
Eisenbahn die rannte, Kekse aß die Tante.

Viel Spaß beim Wiederholen!